



Dort wohnen, wo einst die Varnhalter Winzer das Sagen hatten

Vor neun Jahren ist in Varnhalt eine Ära zu Ende gegangen: Am 9. August 2012 wurde der Grundstein der Winzergenossenschaft (WG) an der Weinsteige samt Zeitkapsel darin geborgen. 1938 war das Gebäude errichtet worden, ab Mitte August 2012 sollten seine Tage gezählt sein. Geplant wurde damals eine Fusion der Varnhalter Winzer mit der Baden-Badener Winzergenossenschaft in Neuweier. Die WG Neuweier hatte schon im Dezember 2010 die gesamte Vermarktung der Varnhalter Weine übernommen. Im Herbst 2012 wurde dann erstmals in Neuweier ausgebaut. Nicht alle WG-Gebäu-

de fielen den neuen Plänen zum Opfer: Das 1989 erbaute Verwaltungsgebäude mit dem großen Saal blieb stehen – man sieht es noch auf beiden Fotos, auf dem linken vom 14. April 2013, und auf dem rechten vom 18. April 2018. Kelter, Lager Räume und die unterirdischen WG-Kelleranlagen dagegen wurden abgerissen. Dieses Areal (und auch das Grundstück gegenüber, auf der anderen Straßenseite) hatte die Baden-Badener Gesellschaft für Stadtentwicklung (GSE) ge-

kauft mit dem Ziel, die gewerbliche Fläche in ein Wohngebiet umzuwandeln. „Die Lage ist wunderschön und zum Wohnen sehr geeignet“, war sich der damalige Baden-Badener Bürgermeister Werner Hirth sicher. Das Baugebiet erhielt den Namen „Wohnen am Weinberg“. Nach dem Abschluss der Abbrucharbeiten haben im Februar 2013 dann die Erschließungsarbeiten für die neue Wohnbebauung begonnen. Insgesamt elf Grundstücke sind entstanden, bei de-

ren Vermarktung sollten Familien mit Kindern, die aus dem Rebland stammen und auch in Baden-Baden arbeiten, eher zum Zug kommen. Anfang Dezember 2013 waren dann nach den Worten von Ortsvorsteher Ulrich Hildner bereits neun der elf Grundstücke verkauft oder reserviert. Im Laufe der Zeit wurden sieben freistehende Einfamilienhäuser und zwei Doppelhäuser mit vier Wohneinheiten verwirklicht. Und schon im Juni 2013 gab es Grund zu Freude bei den (künftigen) Bewohnern der Weinsteige: Der neue Spielplatz an der Straße wurde eingeweiht. (nie)/Fotos: Willi Walter



Gestern – Heute